

# • Sternschnuppe







## Was zählt, sind gemeinsame Momente

Immer wieder dürfen wir erleben, wie Träume Wirklichkeit werden. Ob Julie, die voller Glück ihre Füsse ins Meer tauchte, Mattia, der ehrfürchtig auf dem Dock der Titanic stand, oder Lena, die als echte Kämpferin im Stadion auflief – diese Geschichten zeigen, wie wertvoll erfüllte Herzenswünsche sind. Sie schenken Kindern unvergessliche Momente und Familien gemeinsame Erinnerungen fürs Leben.

Neu dürfen wir für unsere Familien Sterne am Himmel unserer Angebote leuchten lassen: exklusive Kino- und Theatervorstellungen für Familien mit beeinträchtigten und kranken Kindern. Was für viele selbstverständlich klingt – ins Kino gehen, zusammen lachen und staunen –, ist für diese Familien oft mit unüberwindbaren Hürden verbunden. Zu enge Reihen, zu wenig Rücksicht, zu viele Blicke.

Darum öffnen wir für sie die Türen. In einem geschützten Rahmen, mit Platz für Besonderheiten, Rücksicht und Verständnis. Eltern können durchatmen, Geschwister geniessen den Moment, und für ein paar Stunden zählt nur eines: das gemeinsame, stärkende Erlebnis.

Dieses Magazin erzählt von erfüllten Wünschen, bewegenden Projekten und von dem, was uns antreibt: Kindern und Familien Freude, Hoffnung und ein Stück Normalität zu schenken.

*Nicole Sami*

Nicole Sami  
Geschäftsführerin Deutsche Schweiz

## UNSERE STIFTUNG

Wir sind eine gemeinnützige und schweizweit tätige Non-Profit-Organisation mit Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne. Seit 1993 bringen wir Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Beeinträchtigung leben. Für sie holen wir die Sterne vom Himmel!

Wir erfüllen die innigsten Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen und schenken der ganzen Familie abwechslungsreiche Ausflüge und unbeschwerte Freizeitaktivitäten.

Bei unserer Arbeit werden wir von einem ehrenamtlichen Stiftungsrat, einem Beirat und zahlreichen Freiwilligen unterstützt. Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spenden. Die uns anvertrauten Mittel verwenden wir zum grösstmöglichen Teil für unseren Stiftungszweck und setzen sie im Sinne unserer Spenderinnen und Spender ein.

Twint  
Spende



Danke für Ihre Unterstützung!  
IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1



## Sternenworte

«Es ist die Arbeit als Kinderonkologin, die mich motiviert hat, mich als Stiftungsrätin für die Sternschnuppe zu engagieren – und das mache ich mit viel Freude und Herzblut, damit möglichst viele betroffene Familien weiter Unterstützung erfahren, Mut schöpfen und Glücksmomente im Rahmen ihrer Wunscherfüllung erleben dürfen.»

Eveline Stutz-Grunder,  
Stiftungsrätin und Kinderonkologin



## Sternschnuppe-Familientag 2025

«Hereinspaziert und Vorhang auf», das war das Motto des diesjährigen Familientags, den die Sternschnuppe Ende August mit rund 350 Gästen gefeiert hat.

Darunter talentierte Artist:innen, die mit dem Zirkus Balloni am Morgen ein abwechslungsreiches Programm einstudiert haben, das im Anschluss im voll besetzten Zirkuszelt Eltern und weitere Gäste verzaubert hat. Trapezkünstler, Jongleurinnen und Fakire begeisterten mit ihren Nummern das Publikum, das die Künstler:innen mit tobendem Applaus feierte. Für das leibliche Wohl sorgte ein feines Salat- und Pasta-Buffer und Schleckmäuler kamen bei Glace, Zuckerwatte und Kuchen auf ihre Kosten.

Und damit den Kids nicht langweilig wurde, während die Eltern sich austauschten, wurden sie mit Glitzertattoos aufgehübscht und konnten kreative Schlüsselanhänger basteln. Natürlich durfte auch in diesem Jahr die legendäre «Knipsbox» nicht fehlen, wo nach Herzenslaune witzige Porträts geschossen wurden – die an die Kühlschrankwand gepinnt Lust auf den Familientag 2026 machen.

Und die absolut Unermüdlichen konnten in der Sternschnuppe-Disco im Zirkuszelt abtanzen und weiterfeiern, bis dieser wunderbare Tag Geschichte war und viele glückliche Gäste den Heimweg antraten.

« Das Erlebnis, dass unsere Söhne aktiv an der Zirkusvorstellung teilnehmen durften, war für sie unvergesslich. Alles war hervorragend organisiert und wir haben viele positive Emotionen mitgenommen. »



Video vom Sternschnuppe  
Familientag 2025



« Herzlichen Dank für den wunderbaren Familientag. Es war ein unglaublich schönes Fest, das uns allen lange in Erinnerung bleiben wird. »



« Wir hatten einen wunderschönen Tag und haben uns köstlich amüsiert. Vielen, vielen Dank! »



« Es war einfach super! Endlich wieder einmal von Herzen und unbeschwert lachen, den beschwerlichen Alltag vergessen – einfach wunderbar! »





## Lena – Kick it like Lena

Lena liebt Fussball – doch aufgrund ihrer Beeinträchtigung kann sie nicht in einem Verein mitspielen. Ihr grösster Wunsch: Einmal in einem echten Stadion kicken.

Diesen Traum durften wir ihr erfüllen – mit einem ganz besonderen «Grümpelturnier» im Stadion des FC Thun, gemeinsam mit Familie und Freunden.



Ausgestattet mit Trikot, Fussballschuhen und Knieschonern lief Lena zusammen mit zwei Teams durch den Spielertunnel aufs Feld. Ein echter Schiedsrichter leitete die Partie, während von den Rängen lauter Jubel und Anfeuerungsrufe der begeisterten Fans zu hören waren. Lena glänzte auf dem Platz, kämpfte um jeden Ball und strahlte über das ganze Gesicht.

Nach dem spannenden Match wartete ein reichhaltiges Buffet auf die hungrigen Spieler- und Zuschauer:innen, bei dem alle den Tag gemütlich ausklingen liessen. Für Lena war es ein unvergesslicher Nachmittag voller Emotionen – möglich gemacht dank der grossartigen Unterstützung des FC Thun.

## Julie – Mit dem «Pfuuszug» ans Meer

Julie hatte eine ganz klare Vorstellung von ihrem Herzenswunsch. Immer wieder hatte sie ihn in die Freundschaftsbücher ihrer Freundinnen geschrieben: Sie träumte davon, mit dem «Pfuuszug» ans Meer zu reisen und gemeinsam mit ihrem Bruder die Füsse ins Wasser zu halten.

Aufgeregt und voller Vorfreude stieg Julie in den Nachtzug nach Hamburg, der sie und ihre Familie ans Meer bringen sollte. Sie bezogen ihr Abteil und machten es sich für die Fahrt durch die Nacht gemütlich. Auch ihre Schlafmaske durfte nicht fehlen und so reiste Julie bestens ausgestattet ins Land der Träume.

Nach einer kuscheligen Nacht im Zug erreichten sie endlich ihr Ziel: Den Timmendorfer Strand. Julie wollte sofort Richtung Strand lossausen, doch zuerst bezog die Familie ihre Unterkunft und Julie ihr cooles Boot-Kajütenbett, denn auch das gehörte zum perfekten Plan für das Mädchen. Dann endlich ging es los zum Strand und Julie war überglücklich, als sie das kühle Nass unter ihren Füssen spürte. Gemeinsam mit ihrem Bruder baute sie Sandburgen, flitzte ausgelassen über den Strand und genoss gemeinsam mit ihrer Familie unvergessliche Tage am Meer.



## Mattia – Auf den Spuren der Titanic

Die Geschichte der Titanic begleitet Mattia seit Jahren. Einmal das Dock zu besichtigen, auf dem der Riesendampfer einst gebaut wurde, war der grosse Traum des Jugendlichen.

Weil seine Faszination für die Titanic so gross ist, reiste seine Mutter bereits vor ein paar Jahren mit ihm nach Belfast, um das Titanic-Museum zu besuchen. Doch damals war die historische Werft für



### HERZENSWÜNSCHE

Wir erfüllen Wünsche und lassen Träume wahr werden. Wir setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu schenken.

Herzenswunsch anmelden:



Besuchende leider nicht zugänglich. Von diesem Moment an liess der Gedanke Mattia nicht mehr los, noch einmal nach Irland zu reisen – um endlich den Boden zu betreten, auf dem jenes Schiff gebaut wurde, das ihn so sehr in den Bann gezogen hat.

Und so reiste Mattia, der im Autismus-Spektrum lebt, erneut nach Belfast. Um sein bereits beeindruckendes Wissen über die Titanic weiter zu vertiefen organisierten wir ein Treffen mit einem Titanic-Experten vor Ort. Dieser stillte den Wissensdurst des interessierten Jugendlichen und tauchte mit ihm gemeinsam tief in die Welt des legendären Dampfers ein.

Am nächsten Tag war es dann endlich so weit: Der aufgeregte Mattia konnte es kaum fassen, als er tatsächlich auf dem Trockendock stand. Ehrfürchtig legte er sich auf den Boden und genoss den Moment, in dem sein grösster Wunsch Wirklichkeit wurde.

Mattia sog diesen Augenblick mit jeder Faser in sich auf und liess uns nach seiner Rückkehr wissen: «Liebes Sternschnuppe-Team, wir sind wieder zuhause, aber unsere Herzen sind noch voller Eindrücke, Dankbarkeit und Freude. Es war für mich ein unvergesslicher Moment. Ein stilles Staunen, ein tiefes Berührtsein, ein erfüllter Traum. Merci für alles.»



## Kleine Auszeit, grosse Wirkung



Das Projekt «Pomilo – Camp und Pomilo Family» schenkte den Kindern und ihren Familien eine magische Auszeit vom stürmischen Alltag. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen kamen allein,



mit ihren Geschwistern oder mit der ganzen Familie für einen dreitägigen Aufenthalt zum Treffpunkt Tschüdanga – ein Ort der Kreation und Begegnung zwischen Mensch, Tier und Natur. Sie erlernten Zirkuskünste, probierten sich im Theaterspiel und knüpften neue Freundschaften. Sonnegebräunt, gestärkt mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und glücklich gingen die Teilnehmer:innen nach Hause.



## Wandern mit flauschigen Begleitern

Im Rahmen des Frühlingslagers der Mittelstufe des Zentrums für körper- und sinnesbehinderte Kinder erlebten die Jugendlichen einen tierischen Nachmittag: Gemeinsam mit mehreren Alpakas gingen sie auf Wanderschaft.



Die Schüler:innen durften die zutraulichen Tiere streicheln, an der Leine führen und lernten bei dieser Gelegenheit auch noch allerhand Wissenswertes. Schön, dass wir zu diesem Ausflug beitragen durften.

## Bühne ohne Barrieren

Die Mathilde Escher Stiftung organisierte in Zusammenarbeit mit dem Theaterkollektiv FAHR.WERK.ö! ein intensives siebentägiges Theaterprojekt mit 23 jungen Menschen, die mit körperlichen Einschränkungen leben.

Gemeinsam mit fünf professionellen Theaterschaffenden erarbeiteten sie ein eigenes Theaterstück, das sie einem neugierigen Publikum präsentierten. Wir freuen uns, dass wir dieses inklusive Theaterprojekt unterstützen durften.



## STERNENPROJEKTE

### Gemeinsame Erlebnisse

Wir unterstützen Projekte, die Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern in Wohnheimen oder Spitälern bringen. Auch heilpädagogische Schulen und Interessenvereinigungen profitieren von diesem Angebot.

Ein Skitag, eine besondere Schulfeier oder eine Projektwoche – das alles können Sternenprojekte sein. Organisiert werden sie von den Institutionen, wir tragen finanziell zum Gelingen bei.

### Sternenprojekt anmelden

Institutionen, die sich für betroffene Kinder und Jugendliche engagieren – sei es in der Betreuung oder Interessenvertretung – können auf unserer Website finanzielle Unterstützung beantragen:



## Gemeinsam Grosses erreicht



Die Sekundarschule Frenkendorf machte Schule einmal anders: Statt Mathebuch und Französisch-Voci wanderten zwei Klassen in zehn Tagen zu Fuss von Frenkendorf (BL) nach Beatenberg – begleitet von Schulhund Jimmy als pelziger Motivator. Das Projekt «Bottom up» zeigte den Jugendlichen, dass sich mit Biss, Humor und Teamgeist selbst hohe Berge erklimmen lassen. Auch ein Schüler im Rollstuhl konnte dank der grossartigen Unterstützung von Lehrpersonen und Helfenden voll am Abenteuer teilnehmen. Gleichzeitig sammelten die Jugendlichen Spenden für die Sternschnuppe – dafür danken wir von Herzen.

## Touchdown für die Sternschnuppe



In der vergangenen Saison durften wir Sternschnuppe-Familien ein besonderes Geschenk machen. Die Helvetic Mercenaries, die in der European League of Football vertreten sind, luden Familien ein, gratis ihre Heimspiele in Wil zu besuchen. Ein eindrückliches Erlebnis, echten American Football in der Schweiz mitzuverfolgen. Vielen Dank für diese einmalige Gelegenheit.

## SPENDEN STATT SCHENKEN

Möchten Sie dieses Jahr Weihnachten besonders sinnstiftend feiern? Verzichteten Sie auf materielle Geschenke und schenken Sie gemeinsam mit Familie und Freunden Freude, Hoffnung und ein strahlendes Kinderlachen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie einem Sternschnuppe-Kind die Erfüllung eines Herzenswunsches – ein Geschenk, das lange wirkt und unvergessen bleibt.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Kommunikation oder stellen Ihnen Informationsmaterial zur Verfügung.



stern@sternschnuppe.ch oder  
Tel. 044 368 30 40

## Bike to work



Bereits zum zweiten Mal radelten die Mitarbeitenden der Schaerer AG mit dem Fahrrad zur Arbeit und sammelten dabei unter anderem für die Sternschnuppe. Die Aktion «Bike to work» motiviert zu Bewegung und einer umweltfreundlichen Art, zur Arbeit zu gelangen. Dass dabei auch noch etwas Gutes getan wird, freut uns besonders. Vielen Dank für die erradelten Kilometer und das Engagement zugunsten unserer Sternschnuppe-Kinder.

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich  
**Redaktion, Realisation und Texte:** Susanna Metzler-Kopf, Nicole Sami  
**Korrektorat:** Helen Gysin, Uster; **Gestaltung:** Gestalterei, Zürich; **Druck:** Mattenbach AG, Winterthur  
FSC-Papier, in der Schweiz gedruckt; ISSN 2296-5882  
**Kontakt:** Geschäftsleitung: Nicole Sami und Olivier Geissler  
**Geschäftsstelle Zürich:** Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Weinbergstrasse 131, 8006 Zürich, Tel. 044 368 30 40  
stern@sternschnuppe.ch, www.sternschnuppe.ch  
**IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1**





Liebes Sternschnuppen-Team  
 Wir danken euch für den speziellen Sternschnupp-  
 perntag. Wir waren im Schloss Burgdorf.  
 Wir haben alles angeschaut. Und wir haben  
 das Theater „Das grosse Turnier“ gespielt. Wir  
 durften uns verkleiden. Wir waren Edeldamen,  
 eine Herzogin, Mägde, Ritter und Wächter.  
 Es hat uns sehr gut gefallen.  
 Sümmelgrüsse aus dem Emmental



BURG BESICHTIGUNG  
 WARGIT

Liebe Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe  
 Liebe Janine Aerni  
 Von Herzen möchte ich mich bei Ihnen für das wunder-  
 schöne Erlebnis bedanken. Dank Ihnen durfte ich nach  
 Ägypten reisen und dort einen Traum erleben, mit Meeres-  
 Schildkröten schwimmen, sie beobachten und ihnen ganz nahe sein.  
 Es war ein unvergessliches Abenteuer, das ich immer in meinen  
 Herzen tragen werde. Die Begegnung mit den Tieren war besonders  
 und hat mir besonders viel Freude bereitet. Ihre Unterstützung  
 hat diesen Traum wahr werden lassen und dafür bin ich Ihnen  
 unglaublich dankbar.  
 Danke, dass Sie Wünsche erfüllen und Menschen wie  
 und kostbare Erinnerungen schenkt.  
 Danke viel Mal  
 Liebe Grösse Lisa

VIELEN HERZLICHEN  
 DANK  
 STERN SCHNUPPE

Liebes Sternschnuppen-Team  
 ein Herzenswunsch ging in Erfüllung.  
 Von Herzen Danke. Seit einer Woche  
 sind wir wieder zu Hause, aber unsere  
 Herzen sind noch voller Eindrücke.  
 Dankbarkeit und Freude. Dank der  
 wundervollen Unterstützung der  
 Stiftung Sternschnuppe durfte sich  
 mein grösster Wunsch erfüllen  
 einmal in Belfast die Wand des  
 Trockendocks zu berühren, in dem einst  
 die Titanic lag. Es war für mich ein  
 unvergesslicher Moment. Ein stilles  
 Staunen, ein tiefes Berührt sein, ein  
 erfüllter Traum.  
 Merci für Alles.  
 Mattia



LIEBESTER AN-  
 SCHNUPPE  
 DANKE, DASS IHR  
 MEINEN ♥-WUNSCH  
 ERFÜLLT HABT. DAW  
 SUPER. VIOLA



DANKE

Hallo Sternschnuppe  
 Ich möchte euch danken sagen das ihr mir  
 denn Wunsch erfüllt konntet es war so mega hammer  
 cool. alles das eine feststellung hat so geblieben  
 das herry Rottler Museum war mega cool kommt  
 gerl. man konnte so viel sehen machen  
 sind sogar Kostüme gewesen ich der schauspieler.  
 alles möglich dankc



Sternschnuppe Team  
 Liebe Nicole  
 Der Herbst auf der  
 Kinderklinik wird lustig  
 und das auch dank  
 euch  
 Danke, Danke, Danke  
 und viele mehr

ES hat mich  
 Danke für das gute  
 Spaghetti mit Bolognaise mit  
 Ihr habt mir einen g  
 erfüllt.



Twint  
 Spende

Sternschnuppe

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe  
 Weinbergstrasse 131  
 8006 Zürich  
 www.sternschnuppe.ch